

„Frei leben ohne Gewalt“

Am 25. November ist der internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen. Er ist ein jährlich stattfindender Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt in jeder Form, egal ob physisch oder psychisch, gegenüber Frauen und Mädchen. Dieser Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden. Sie waren im Untergrund tätig und hatten sich an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Trujillo beteiligt. Der Mut der Mirabal-Schwester bei ihrem Kampf gegen Tyrannen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit., die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln, 1981 wurde der 25. November zum internationalen Gedenktag erklärt.

Um auf den Antigewalttag aufmerksam zu machen, bieten zahlreiche Veranstaltungen bundesweit Gelegenheit, sich zu vernetzen, sich auszutauschen und Haltung zu zeigen. Betroffenen soll Mut gemacht werden, sich Hilfe zu holen. Die Öffentlichkeit soll sensibilisiert werden, dass Gewalt gegen Frauen eine extreme Menschenrechtsverletzung ist und nicht geduldet werden darf.

Auch in Bad Doberan werden aus diesem Anlass verschiedene Veranstaltungen durchgeführt. Und die Organisatorinnen und Organisatoren hoffen, dass viele Bürgerinnen und Bürger mit uns gemeinsam das Schweigen gegen Gewalt an Frauen brechen werden.

Veranstaltungen in Bad Doberan

Gemeinsam organisiert von Mitgliedern des Arbeitskreises gegen häusliche Gewalt Bad



VeranstalterInnen: Stadt Bad Doberan | Kornhaus e.V. | Arche e.V., Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt | AWO Jugendmigrationsdienst | Freundeskreis Ehm Welk e.V. | Migrationsberatung der Diakonie Rostocker Stadtmission | Schulsozialarbeiterinnen Foto: Annette Fink

Mi, 23.11 | 11-15 Uhr | Bad Doberan | Kornhaus, Hausheisterhaus | Klosterhof 2

Tag der offenen Tür in der Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt

Mi, 23.11. | 16 – 19 Uhr | Bad Doberan | Klosterstr. 1b, Bad Doberan, (bitte Hintereingang nutzen)

"Abendbrot mit Geschichten- Familienerlebnisse- Wie wollen wir zusammenleben? "

Mi, 23.11. | 19 Uhr | Bad Doberan | Kornhauscafé | Klosterhof 2

Gespräch mit Kulturschaffenden

Am Mittwoch, dem 23. November, stehen Künstler aus der Ukraine und aus Russland im Fokus des Abendprogramms im Kornhaus. Ab 19 Uhr findet im Café eine Gesprächsrunde mit zwei russischen Kulturschaffenden statt. Um 20 Uhr betritt dann Kommuna Lux, eine siebenköpfige Band von der ukrainischen Schwarzmeerküste, die Bühne.

Die Kulturmanagerin und Choreographin Olga Kitaeva arbeitete zuletzt an der Neuen Oper Moskau. Daria Pantaleeva ist Theaterdramaturgin und Operndirektorin – und Olgas Lebensgefährtin. Schon lange bevor Daria aufgrund ihrer Antikriegshaltung inhaftiert wurde, erlebten beide den Niedergang der Redefreiheit und der Autonomie der Kunst. Sie waren hiervon zunächst in erster Linie beruflich betroffen, die homophobe Gesetzgebung traf sie auch persönlich. Nach Darias Freilassung floh das Paar nach Deutschland, wo es seither lebt. Die Teilnahme an der Gesprächsrunde ist kostenlos. Eigene Fragen aus dem Publikum sind ausdrücklich erwünscht. Ein Dolmetscher ist anwesend.

Mi, 23.11. | 20 Uhr | Bad Doberan | Kornhaus | Klosterhof 2

Konzert | KOMMUNA LUX | Ukraine | Gangsta Folk

Den Odessiten sagt man seit jeher ein hohes Maß an Toleranz, einen ungezwungenen Lebensstil und verschmitzten Humor nach. Die Metropole ist weltbekannt für ihre jüdische Identität und als Geburtsort des Russischen Chansons als eigenständiges Genre. Der „Odessa Gangsta Folk“ von Kommuna Lux steht in dieser Traditionslinie und vereint Klezmermusik mit mitreißenden Ganoven-Liedern.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Do, 24.11. | 17 Uhr | Bad Doberan | Ehm Welk-Haus | Dammchaussee23

„Prügel“ - eine gewöhnliche Geschichte häuslicher Gewalt

Häusliche Gewalt ist eines der Tabuthemen unserer Zeit. Antje Joel, preisgekrönte Journalistin bricht dieses Tabu und erzählt in ihrem Buch „Prügel“ offen und schonungslos ihre eigene Geschichte, warum sie den gewalttätigen Mann zuerst nicht verlassen und sich schließlich doch von ihm befreit hat. Und sie analysiert darüber hinaus den gesellschaftlichen Kontext, denn sie stellt keine Ausnahme dar.

Dieses mutige Buch will den immer noch verbreiteten Vorurteilen in unserer Gesellschaft gegenüber häuslicher Gewalt entgegenwirken.

Eine literarische Veranstaltung zum internationalen „Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ mit Heidi Greßmann und Annette Fink

Di, 29.11. | 16 Uhr | Bad Doberan | Treffpunkt Rathaus | Severinstraße 6

„Ein Licht für jede Frau“

Lichterlauf vom Rathaus bis zur Beratungsstelle am Kornhaus

Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen! Setzen auch Sie ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen aus Solidarität! Laufen Sie mit!

Machen Sie mit! So einfach geht's:

Setzen Sie ein starkes Signal gegen Gewalt an Frauen in den sozialen Medien.

Ob Selfies, Gruppenfotos, Videos oder Reels – setzen Sie mit unserem neuen **Aktionsfilter** innerhalb von Sekunden ein neonfarbenes Signal gegen Gewalt an Frauen. Der Neon-Filter kann von allen Facebook- und Instagram-Nutzerinnen und -Nutzern einfach, kostenlos und ohne große Vorkenntnisse verwendet werden. Sofern ein Smartphone mit Kamera zur Hand ist, kann es losgehen.

Unser Aktionsfilter steht **ab dem 15. November** auf Instagram und Facebook zur Verfügung. Er kann bei allen Beiträgen – Story, Reel oder Feed-Post – eingesetzt werden. Mehr erfahren Sie auf unserer **Aktionswebseite**. Alternativ können Sie unser **Aktionsschild** ausdrucken und ein Selfie von sich mit dem Schild machen, das Sie dann mit #schweigenbrechen in Ihren sozialen Netzwerken posten. Wenn Sie unsere Mitmachaktion unterstützen, aber kein Foto von sich zeigen möchten, nutzen Sie gerne unser **Aktionsmotiv** zum Teilen.

Alle Beiträge mit dem #schweigenbrechen werden in der **Fotogalerie auf www.hilfetelefon.de** gesammelt. Alternativ können Sie Ihr Foto auch gerne per E-Mail an **partnerbuero@hilfetelefon.de** senden, wir stellen es für Sie in die Galerie ein.